

Berlin, 08.04.2026

Das Lesbenwohnprojekt Berolinastraße startet Crowdfunding am 14.04.2026

In Berlin-Mitte eröffnet im Sommer 2026 das lesbisch-queere Wohnprojekt mit Kiezcafé – 50.000 Euro Spenden für den Start benötigt

In der Berolinastraße in Berlin-Mitte entsteht ein bundesweit einzigartiges Projekt: 74 Mietwohnungen, Berlins erste lesbische Pflege-WG, ein Kiezcafé offen für die Nachbarschaft, die queeren Communities, die Hausgemeinschaft und ein queeres, inklusives soziokulturelles Zentrum mit Veranstaltungsräumen. Ab Sommer 2026 wird das Haus zu einem lebendigen Zentrum in der Mitte der Stadt.

Damit das erste und einzigartige Lesbenwohnprojekt mit Pflege-WG, Kiez-Café, Kulturprogramm und Beratung ein Erfolg wird und gut starten kann, brauchen wir rund 50.000 Euro Spenden.

Das Haus vereint drei Bereiche:

- Solidarisches, bezahlbares, gemeinschaftliches Wohnen für Lesben und queere Menschen als Grundrecht und intergenerationales Anliegen
- Diskriminierungssensible, queerfeministische Pflege
- Demokratieförderung durch offene, barrierefreie Kultur- und Begegnungsräume

Hier soll gemeinschaftliches Altwerden ebenso selbstverständlich sein wie nachbarschaftliche Begegnung und queere Kultur. Das Café wird Treffpunkt für Hausbewohner*innen, Nachbar*innen und Besucher*innen. Die Veranstaltungsräume bieten Platz für Events, Gruppenangebote und Austauschformate.

Unsere Baukosten sind durch Fördermittel gedeckt.

Damit unser Betrieb gut starten kann, brauchen wir noch Unterstützung für die Ausstattung und für die ersten Monate des Betriebs.

Wofür die 50.000 Euro konkret benötigt werden:

Konkret geht es um:

- Ausstattung der Pflege-WG (Küchenzeile, Möbel, Gemeinschaftstisch)
- Sicherung des Cafébetriebs in der Startphase (Miete und Betriebskosten für die ersten sechs Monate)
- Sicherung des Veranstaltungssaals in der Startphase (Miete und Betriebskosten für die ersten sechs Monate)
- Infrastruktur und betriebliche Grundausstattung

Jetzt ist die Stadtgesellschaft gefragt.

berolina
straße



Pressebild AI generated copyright RuT-Wohnprojekt

RuT-Rad und Tat Berlin gGmbH • SozialBank, IBAN: DE 57 3702 0500 0001 3573 00, BIC: BFSW DE33 XXX
Paritätischer Wohlfahrtsverband

Weitere Bilder auf Anfrage.

Ansprechperson: Anna Maria Oelkers, am.oelkers@rut-wohnen.de, rut-wohnen.de